

Protokoll

174. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 142. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommens

als hybrid Konferenz

Termin: 21. Juni 2022 (Beginn 16:10 – Ende 20:00)

vor Ort im Attac Büro, Margaretenstraße 166/3/25, 1050 Wien
und via Jitsi: <https://meet.jit.si/rtga-online>

Moderation: Franz Schaefer

Protokoll: TEIL 1 von Ilse Kleinschuster, die folgenden TEILE von Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Martin Diendorfer, Paul Ettl (zeitweise), Ilse Kleinschuster, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Franz Linzbauer, Petra Payer

TEIL 1 Attac (16:10 – 16:50)

=====

1.1 Vorstellungsrunde

Da sich alle kennen, entfällt die Vorstellungsrunde

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 173.Treffen (12. Mai 2022)

(Martin wünscht: Streichung des Absatzes über Social Media)

Die Diskussion begann mit der Kritik am letzten Protokoll. Nach einigem hin- und her einigte man sich darauf, dass die Änderungsvorschläge von Martin akzeptiert werden, da dies in einem früheren RTG-Protokoll so beschlossen worden war. Klaus wird das korrigierte Protokoll an Heinz senden, der dann dieses gegen das derzeit gespeicherte austauschen wird.

Konkret geht es um die Punkte:

- Der Diskussionsenteil soll aus dem Protokoll gestrichen werden und als eigenes Attachment im System gespeichert werden.
- Der Teil bezüglich des Textes der Durchführung einer Kampagne von Claudie Kanz (im Auftrag des BGE-Koordinationssteams) wird mit der Bemerkung, dass dies von Martin so gewünscht wurde, gekennzeichnet (eigens eingerückt).

Franz Schaefer hofft, dass in Zukunft Diskussionen über Protokolle nicht so viel Zeit in Anspruch nehmen sollten, da wir uns ja bereits im letzten Treffen auf die Richtlinien zur Verfassung der Protokolle geeinigt hatten.

1.3 Newsletter, Social Media

Intensiv wurde über Social Media (insbesondere über facebook) Aktivitäten gesprochen, und sehr lobend wurden die Artikel von Ilse in verschiedenen Zeitungen erwähnt. Sie wirbt dabei auch immer wieder für das BGE.

Klaus erwähnte bezüglich des Newsletters von Martin, dass er diesen an den RTG-Verteiler gesendet hat, dass wenn jemand auch diesen Newsletter haben möchte, man sich an Martin (dafür Chefredakteur) melden kann, um in die Liste der Abonnenten aufgenommen zu werden. Natürlich können Martin auch Anregungen für die nächsten Newsletter gesendet werden.

Ein Diskussionspunkt war bezüglich der Teilnahme von Jüngeren bei Attac und RTG. Einige der TeilnehmerInnen waren der Meinung, dass hier viel Organisatorisches diskutiert und beschlossen wird, was "Neulinge" eher nicht interessiert.

Ulli meinte, dass neue Gruppen für verschiedene Aufgaben gebildet werden sollten, natürlich mit vorheriger Aus-/Weiterbildung. Das wurde als gute Idee empfunden. Eine eigene Einladung für noch nicht so gut Informierte wäre besser dazu geeignet, weitere AktivistInnen für die Zukunft zu gewinnen. Dies könnte z.B. in Veranstaltungen der Internationalen Woche des Grundeinkommens geschehen.

Grundsätzlich sollte die BGE-Idee auch noch stärker in den Kreisen der initiativen Zivilgesellschaft auf der WEB-Plattform "gemeinsam.jetzt! diskutiert und öffentlich verbreitet werden, da hier viele NGOs mit hohem Bekanntheitsgrad sind. Dieser Vorschlag wurde von Ulli und Ilse sehr unterstützt, da es vor allem auch um die Verbreitung der Idee in der Öffentlichkeit ankommt. Das Ansprechen von PolitikerInnen wäre auch wichtig, da diese, wenn sie merken, dass in der Öffentlichkeit darüber geredet wird, eher für die BGE-Idee aufgeschlossen sein werden, weil sie sich davon zusätzliche "Wählerstimmen" erwarten.

1.4 Allfälliges zu Attac

1.5 Kurzbericht über AV/GV in Graz (13. / 14. Mai 2022)

Es wurde kurz über die AV/GV berichtet, an der Ulli, Klaus und Martin teilgenommen haben. Die Kandidaten für den neuen Attac Vorstand sind vorgestellt worden. Martin hat von max. 28 Stimmen 8 bekommen. Bei Attac ist es üblich, dass der Vorstand im Vorfeld selbst Kandidat:innen aufstellt. Der Antrag von Martin an den Vorstand über ein Volksbegehren zu beraten wurde nicht angenommen, da bei der Abstimmung nur 7 Leute dafür und 4 dagegen stimmten, aber sich 17 enthielten und somit das Quorum nicht erreicht wurde. Angenommen wurde der Antrag von Martin, im Vorstand über die Finanzierung der Regional- und Inhaltsgruppen-Gruppen zu beraten und bei der nächsten GV zu berichten. Die Weiterentwicklung war ein großes Thema und wird bei der Attac Sommerakademie in Salzburg weiter behandelt werden. Die Meldungen aus den einzelnen Gruppen zeigten durchgehend schwierige Situationen.

1.6 Attac Sommerakademie in Salzburg: TeilnehmerInnen / Beiträge unserer Gruppe und andere (14. - 17. Juli 2022)

Das Thema: "Zeitalter der Katastrophen - Mut und Strategien für die Rettung der Welt.

Es sind sehr interessante Podien geplant (siehe www.attac.at)

Es wird 3 direkt zu BGE relevante Themen geben, mit folgenden Titeln:

- Das "Linzer Modell" für ein BGE - Forderungen und Finanzierung (Paul Ettl)
- Das BGE als Gamechanger der aktuellen multiplen Krisen? (Martin Diendorfer)

- Pan-European-Movement mit Bezug auf BGE (Klaus Sambor)

Martin merkt an, dass die drei Workshops also von drei alten weißen Männern gehalten werden und dass, obwohl es ein eigenes Attac-Finanzierungsmodell gibt, ein anderes Modell vorgestellt wird. Klaus ist der Meinung, dass die Erfahrung der älteren sehr wichtig ist, um damit jüngeren zu helfen!

1.7 Nächster Termine

**175. Attac Treffen / 143. RTG Treffen: Donnerstag 21. Juli 2022,
176. Attac Treffen / 144. RTG Treffen: Donnerstag 25. August 2022**

TEIL 2 Inhaltliche Diskussion

2.1 falls notwendig nochmal **Vorstellungsrunde**/Einstiegsrunde
Vorstellungsrunde war nicht notwendig.

2.2 Diskussion:

Nach Erfolg des BGE-Volksbegehrens – wie weiter?, Wie durchsetzen, wie auf die „Straße bringen“? Auf Grund der langen Protokolldiskussion fand keine Diskussion statt, sondern es wurde auf die Punkte 4.2 und 4.3 dieses Protokolls verwiesen.

2.3 Themenvorschlag fürs nächste Treffen?

Brainstorming: Wen konkret ansprechen? Und Wie?

15 Minuten Pause

TEIL 3: RTG-Organisatorisches Inhaltliche Diskussion

=====

3.1 Genehmigung des Protokolls vom 141. RTG-Treffen
(Einfügung des Absatzes über Social Media in geänderter Form)

3.2 Finanzieller Überblick

Das Att. 2 (Version 2) ist dem Protokoll beigefügt.

3.3 Termin des nächsten Treffens: 21. Juli 2022

plus: Donnerstag 25. August 2022, 16:10

Der Termin 25. August 2022 ist vom Attac Büro auch reserviert worden.

TEIL 4: Aktuelles aus ÖSTERREICH

=====

4.1 Martin wünscht die Behandlung folgender Anträge:

a) Bestellung eines Koordinationsteams

b) Erneuerung der Homepage

Link: <https://www.dropbox.com/s/xwuopz803mp25qd/Antr%C3%A4ge%20zum%20142.%20RTG.pdf?dl=0>

Die Anträge von Martin wurden diskutiert und Beschlussfassungen für das nächste Treffen vorgesehen.

Bezüglich der Vernetzung mit den auf der Homepage und der Facebookseite angeführten BGE-Organisationen beim Runden Tisch wurde vereinbart, dass Franz auf einem Pad eine Liste dieser erstellt und sich jede:r ein paar davon heraussucht, Kontakt zu ihnen aufnimmt, mit dem Ziel, dass eine tatsächliche, regelmäßige Teilnahme von Vertreter:innen dieser Organisationen erfolgt.

Bezüglich Erneuerung der Homepage wurde folgendes bereits festgelegt: Wenn Martin bestimmte Punkte konkret angeben kann, die verbessert werden sollten, kann er die an Heinz herantragen, der dann prüft, ob der Wunsch eine Zustimmung des RTG braucht, oder gleich eingebracht werden kann. Derzeit wird WORLD4YOU verwendet (Wordpress / formboard). Heinz kann auch die Zugriffsberechtigung an Martin ermöglichen, sodass er eventuell auch selbst z.B. Wordpress benutzend Eingaben machen könnte. Eine konkrete Absprache zwischen Heinz und Martin wäre notwendig. Eine Vergabe von Aufträgen nach "außen" bezüglich "Erneuerung der Homepage" sind nicht vorgesehen.

4.2 Ergebnis des BGE-Volksbegehren

Die Ergebnisse wurden beim letzten Treffen bereits verteilt und intensiv diskutiert und folgendes festgehalten: Manche sind erfreut, manche sehen Verbesserungspotential.

4.3 Weitere Vorgangsweise

Die weitere Vorgangsweise wird vom Koordinationsteam für das BGE-Volksbegehren am 27. Juni 2022 diskutiert werden. Klaus hat bereits die prinzipielle Vorgehensweise erkundet: siehe Att. 1

4.4 ECI – UBI (seit 25. Sept. 2020): Stand der Unterschriften

Intensive weitere Bewerbung siehe TEIL 5.

4.5 Kurzbericht: Human Rights Initiative (20. Mai 2022, 11:30 – 15:30)

Klaus berichtete über die Human Rights Initiative, die in der CENTRAL EUROPEAN UNIVERSITY in Wien als NGOFAIR durchgeführt wurde. Dabei hatten 14 NGOs die Möglichkeit des Aufbaus von Info-Tischen für ihr Anliegen. Die StudentInnen hatten die Möglichkeit, sich über all diese Initiativen zu informieren:

Jamba-Career for All, Learning Circle, Runder Tisch Grundeinkommen, United Nations Information Service, Teach For Austria, Women against Violence Europe (WAVE), Social Impact Award, Amnesty International, Caritas, Ehe

ohne Grenzen, Forum Seitenstetten, Grenzenlos-Interkultureller Austausch, HochschülerInnenschaft Österreichischer Roma und Romnja (HÖR), International Press Institute.

4.6 15. Internationale Woche des Grundeinkommens 19. - 25. Sept. 2022 Start für die Planung!

4.7 Derzeitige Vorschläge für Veranstaltungen in der WdGE, siehe pad:

<https://pad.riseup.net/p/woche-des-grundeinkommens-2022-keep>

Heinz Notiz:

Wir benötigen einen Aufruf zur 15. Internationalen Woche des Grundeinkommens

siehe Vorjahr: <https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2021/Aufruf>

Dieser wird dann hier geparkt

werden: <https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2022/Aufruf>

Wie lautet der diesjährige Slogan? Wird am Mittwoch 29.06.2022 festgelegt werden.

Der Link muss im Aufruf eingetragen werden: <https://pro-grundeinkommen.at/WdGE/2022/Anmeldung/>

!!! Dies sollte sobald wie möglich sein, dann bleibt mehr Zeit um Events zu sammeln !!!

Dann werden die Events bis zum **12. Aug.2022** für den gedruckten Folder gesammelt (intern noch bis Sonntag 14.08.) sodass ab Montag für den gedruckten Folder gearbeitet werden kann.

4.8 Bericht Kärnten andas

a) Treffpunkt Grundeinkommen

Die Gruppe hat nun ein eigenes Lokal. Beim Treffen waren 5 Personen dabei, einige haben wegen Krankheit abgesagt.

b) Leitantrag Generationenprojekt am Landesparteitag der SPÖ Kärnten

Martin berichtete über das Generationenprojekt, das einstimmig beschlossen wurde. Punkt 2 ist dabei für uns wichtig:

"2. Die Entwicklung und Einführung des solidarischen Grundeinkommens ohne Bedarfsprüfungszwang als Ergänzung und Sicherung des Sozialstaates nach den Grundzügen der Denkwerkstatt Grundeinkommen des Renner Instituts Kärnten aus den Jahren 2020 bis 2021.

Das solidarische Grundeinkommen soll in das Grundsatzprogramm der SPÖ aufgenommen werden. Eine knappe Zusammenfassung des Modellvorschlages der Denkwerkstatt Grundeinkommen ist diesem Antrag beigefügt (siehe Anhang [Anmerkung: in diesem Protokoll nicht beigefügt]).

Folgende Argumente sprechen für die Einführung des solidarischen Grundeinkommens:

- a. Das Grundeinkommen ist mit ca.1/3 des Bruttoinlandsprodukts bei Aufrechterhaltung des Sozialstaates finanzierbar (siehe Modell Denkwerkstatt Grundeinkommen)!
- b. Das Grundeinkommen ist die Basis für eine sozial ausgewogene Umverteilung innerhalb einer gemeinwohlorientierten Demokratie.
- c. Das Grundeinkommen macht die schon längst überfällige Abkehr von der unsozialen Versteuerung der Lohnarbeit hin zur Versteuerung von Profiten, spekulativen Finanzmarktprodukten und außerbetrieblichem Vermögen möglich.
- d. Das Grundeinkommen gewährleistet die Aufrechterhaltung des sozialen Friedens und der staatlichen Ordnung unter demokratischen und verfassten Regeln.
- e. Das Grundeinkommen ermöglicht freie und individuelle Bildungschancen für vielfältige Talente und sichert zukunftsorientierte Entwicklungspotentiale einer prosperierenden Gemeinwohlgesellschaft."

Der ehemalige Bildungsleiter der AK-Kärnten hat sich für den Antrag stark gemacht, und er fand auch beim Bundesgeschäftsführer der SPÖ, Christian Deutsch, Aufmerksamkeit. Die Argumente von Rendi Wagner können widerlegt werden.

TEIL 5: RTG-EUROPA und Welt

=====

5.0 Werbung für ECI-UBI

Es wurde vereinbart, dass Klaus Kommentare zu den in Teil 5 angeführten Punkten anführen möge.

a) diskursive Evaluation

Das Ergebnis der ECI-UBI hat am 21. JUNI 2022 290.571 Unterschriften erreicht (Österreich 3.727). Slowenien, Italien, Spanien und Deutschland haben die "minimum margin" erreicht. Das Kriterium, dass diese Schwelle von 7 Ländern erreicht werden müsste, ist noch nicht erreicht, aber es ist nicht unmöglich. Auch das Erreichen der 1 Million Unterschriften ist noch nicht unmöglich, aber eher doch unwahrscheinlich.

b) Sign.Storm

Der Sign.Storm soll dazu beitragen, noch viele Unterschriften zu erreichen. Auch das Video von Franz Schaefer dient diesem Zweck!

c) 12. Newsletter „for supporters“

Der 12. Newsletter wurde an 40.301 ECI-UBI supporters versendet und weiter um Unterschriften gebeten.

5.1 Conference of Europe: Statusbericht/Vorstellung

<https://futureu.europa.eu/processes/Economy/f/10/proposals/1556>

319 haben unterstützt, es gab 948 "Folger" und 127 Kommentare

5.2 Pan-European Movement („Temporary Measures Directive“)

<https://www.eumans.eu/who-eumans-are> (Klaus)

Der LINK beschreibt, wer EUMANS ist. Man findet dort auch die Statuten. Die nächste EUMANS General Assembly findet am 28. Juni 2022 statt. Klaus ist EUMANS Member geworden und wird daran teilnehmen. Bei diesem Meeting wird Klaus versuchen, dass die Statuten so geändert werden, dass das derzeitige ECI-Team als Nachfolgeorganisation "UBI-European Initiative" aufgenommen werden kann.

Ganz entscheidend ist, dass beim letzten CTM meeting am 15. Juni 2022 beschlossen wurde, unabhängig vom Erfolg weiter zu arbeiten:

Der Text:

Intro:

The ECI-UBI Team continues its work independently and contributes to the entire European and also Worldwide Basic Income Movements, under the name of the "UBI-European Initiative". We intend to continue our co-operation based on trust, friendship and solidarity that have been developed over many years while advocating and allocating efforts for implementation of basic income in a joint and coordinated way.

UBI-European Initiative" (Unconditional Basic Income -European Initiative)

Our goal is to introduce unconditional basic income in every country in Europe and the world. An unconditional basic income is a sum of money paid regularly unconditionally and universally to all individuals, high enough to ensure their financial survival and participation in society. The UBI is a step towards an emancipatory welfare system.

Our understanding of co-operation is always based on volunteering, solidarity and respect to each other; both within the "UBI-European Initiative" and also with other bodies and individuals.

As "UBI-European Initiative", as an independent body, we would like to cooperate and join EUMANS, in order to make "Unconditional Basic Income" one of the main points supported by EUMANS.

5.3 ECI Sign Day (9th May 2022): 16 ECIs werden teilnehmen, siehe

<https://eusignday.eu>

Der Nationale Coordinator von Belgien (Charles Ruitz) hat das ECI-Team in Brüssel vertreten.

5.4 Kurzbericht UBIE General Assembly in Prag (20. - 23 Mai 2022)

Klaus berichtete über das UBIE Meeting. Es waren 20 TeilnehmerInnen in Prag und 10 nahmen an dieser Hybrid Conference teil. Das Meeting war sehr gut organisiert durchgeführt worden. Eine Presseaussendung wurde nach dem Treffen an CZ - Medien versendet worden. UBIE hat auch noch einen Newsletter zur Bewerbung unserer ECI-UBI versendet.

5.5 European Citizens´ Initiative Day (2. Juni 2022)

Auch bei diesem Treffen hat uns unser National Coordinator aus Belgien vertreten.

5.6 European Coordination Meeting (11. Juni 2022, 14. ECM)

Dies war das letzte (14. ECM) vor dem Ende der ECI am 25. Juni 2022. Die Weiterarbeit geschieht nun in dem "UBI-European Initiative". Wie dies genau aussehen wird, wird im nächsten Coordination Team Meeting am 29. Juni 2022 besprochen werden.

5.7 Europäische Sommerakademie (17. - 21. Aug. 2022) in Deutschland

UBI-LeserInnen des Programms in Österreich/Deutschland/Spanien: E056; E082; E154(Klaus)

Darüber werden Klaus und Ulli beim 176. Attac / 144. RTG Treffen am 25. Aug. 2022 berichten.

5.8 BIEN: monthly BIEN News Bulletin for May 2022: Unconditional Universal Basic Income (Basic Income advocates launch a #SignStorm in the EU)(Klaus)
Vermutlich hat der Aufruf im Bulletin ebenfalls zu weiteren Unterschriften für unsere ECI-UBI geführt.

TEIL 6: Abschlussrunde

Es wurde Franz Schaefer, der uns noch ein von ihm gemachtes internationales UBI-Werbe youtube, das uns sehr gefiel, zeigte, für die Moderation gedankt und vorgeschlagen, dass er beim nächsten Treffen am 21. Juli 2022 wieder die Moderation übernehmen möge. Er hat zugesagt.

=====

LINKs:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

- <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

- <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

- <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>